

# KEMETER - Post

die Zeitung von Kemeten für Kemeten

was tut sich so?  
**September 2020**  
Ausgabe 8

Photovoltaik

Digitale Schultafel

## VOLKSSCHULE KINDERGARTEN

Kinderkrippe

Spielhäuschen

**WLAN**  
**Gemeinde-App**



# Liebe Kemerinnen und Kemer!

In der vorliegenden Ausgabe der "KEMETER-Post" wollen wir wieder über aktuelle Geschehnisse, Umsetzungen und Planungen in unserer Gemeinde informieren. Das Corona Virus spielt weiterhin eine zentrale Rolle in Österreich und der ganzen Welt. Trotz zahlreicher Bemühungen auf Landes- und Bundesebene hat das Virus einen wesentlichen Einfluss auf unser Umfeld.

Dabei spreche ich nicht nur von den gesundheitlichen Aspekten, welche natürlich immer im Vordergrund stehen sollten. Es sind auch die **wirtschaftlichen Auswirkungen** sowohl im Privat- als auch im Gemeindebereich zu spüren. Wir kämpfen mit Arbeitslosigkeit, Kurzarbeit und mit vielen sozialen und ökonomischen Folgen dieser Krise.

Aus diesem Grund gehen wir derzeit sehr sorgsam mit den finanziellen Mitteln der Gemeinde um und investieren dort, wo wir **nachhaltige und zukunftsorientierte Maßnahmen** setzen können. Gleichzeitig achten wir darauf, Projekte umzusetzen, wo wir das Maximum an aktuellen Fördermaßnahmen seitens des Landes, aber auch des Bundes erzielen können.

So erweitern wir das Angebot unseres Kindergartens indem wir eine **Kinderkrippe** installieren und führen gleichzeitig in der Volksschule die **schulische Nachmittagsbetreuung** ein. Mit der Anschaffung einer **digitalen Schultafel** für die Volksschule ermöglichen wir den Kindern eine professionelle Einführung in das digitale Lernen. Mit der Inbetriebnahme einer **Photovoltaik-Anlage** auf dem Dach unserer Schule starten wir eine Maßnahmenreihe für eine ökologische und klimaschonende Zukunft unserer Gemeinde.

Im Bereich der Infrastruktur konzentrieren wir uns auf die Sicherstellung der Wasserversorgung und starten im September mit dem Projekt der aktiven **Leck-Ortung** in unserem **Wasserleitungssystem**. Nachdem an neuralgischen Punkten des Leitungssystems Messinstrumente zur Durchflussmessung installiert wurden, wollen wir in einer Messreihe große und mittlere

Wasserabgänge orten. Damit wird, neben dem digitalen Leitungskataster und der zusätzlichen Versorgungsleitung aus Oberwart ein weiterer Schritt umgesetzt.

Aus heutiger Sicht ist nicht absehbar, wie lange die aktuelle Gesundheits- und Wirtschaftskrise noch dauern wird. Daher appelliere ich an Euer Verständnis, dass wir auch weiterhin im "Krisenmodus" agieren und vor allem reagieren werden. So sind wir in der Gemeindeverwaltung auch gefordert unsere Bevölkerung bestmöglich zu unterstützen und in dieser schwierigen Zeit zu begleiten.

Ein wesentlicher Teil dabei ist die Kommunikation mit und der Informationsfluss an die Bevölkerung. Dazu wollen wir Euch mit Aussendungen in Papierform, Einschaltungen auf unserer Gemeinde-Homepage [www.kemetten.at](http://www.kemetten.at), oder jetzt auch mittels Nachrichten über die neue **Gemeinde App** auf dem Laufenden halten. Informationen dazu findet Ihr auf den nächsten Seiten.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen, die regelmäßig dazu beitragen, dass diese Gemeindezeitung erscheinen kann. Für diese Ausgabe besonders bei Celina Köppel, die das Titelbild gestaltet hat.

Ich bin optimistisch, dass wir die nächste Zeit gemeinsam gut schaffen werden und freue mich schon darauf, wenn das gesellschaftliche Zusammenleben wieder im Vordergrund stehen darf.

Bis dahin, bleibt bitte gesund!

Euer Bürgermeister

*Wolfgang Koller*



Tel.: 0676 / 535 01 11  
Mail: [bgm@kemetten.bglfd.gv.at](mailto:bgm@kemetten.bglfd.gv.at)

Am Buchenweg entstehen in den nächsten Monaten moderne **OSG-Wohnungen** und **Reihenhäuser** in Niedrigenergiebauweise. Im 1. Bauabschnitt wird ein Wohnhaus mit insgesamt 6 Wohnungen entstehen. Kleinwohnungen mit 56 m<sup>2</sup> sind ebenso geplant wie 79 m<sup>2</sup>-Wohnungen mit 2 Schlafzimmern. Nähere Informationen zu den Projekten gibt es telefonisch im **Büro der OSG unter 03352/404 52**.



# Wir halten Kemeten sauber ...

## ... aber leider nicht alle von uns

Mit der Initiative "Wir halten Kemeten sauber!" wurden zahlreiche Maßnahmen gesetzt, um unsere Ortschaft sauberer und attraktiver zu gestalten.

Nun kommt es jedoch speziell im Bereich des Parks, des Gemeindezentrums und des Sportplatzes vermehrt vor, dass achtlos Müll weggeworfen und bei Sportanlagen am Fußballplatz Vandalismus betrieben wird.

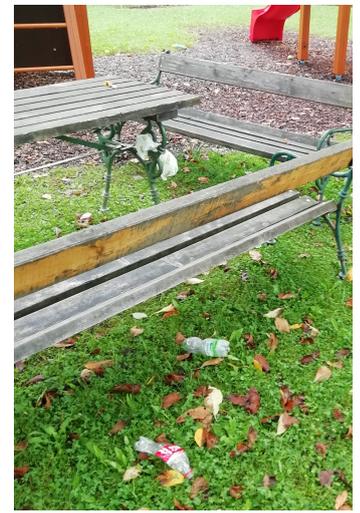
Obwohl im Park und im Bereich des Gemeindezentrums genügend Abfalleimer zur Verfügung stehen, wird der Müll - oftmals direkt neben dem Abfalleimer - einfach auf den Boden geworfen und liegen gelassen. Es liegt dann an den Gemeindearbeitern diesen Müll fachgerecht zu entsorgen.

Der Sportplatz ist nach wie vor, rund um die Uhr für die Öffentlichkeit zugänglich. Auch in diesem Bereich sind die Abfallablagerungen bereits eklatant. Noch viel

beunruhigender ist die Tatsache, dass es bei Sportgeräten und Gebäuden zu offensichtlich absichtlichen Beschädigungen kommt.

So werden laufend durchgeschnittene Tornetze und mit Dreck beschmierte Wände entdeckt. Trotz Absperrung und Warntafeln wurde auch beobachtet, dass das Dach der neuerrichteten Tribüne von Kindern betreten wird.

Die Gemeindevertretung appelliert an die Bevölkerung unsere öffentlichen Einrichtungen zu schätzen und mitzuhelfen, diese auch zu pflegen und instand zu halten. Bitte sprechen Sie auch mit Ihren Kindern darüber, dass es nicht selbstverständlich und "cool" ist, wenn alles auf den Boden geschmissen wird, weil eh jemand hinterher zusammenräumt.



## Der neue Amtsleiter

### Ing. Martin Pieler stellt sich vor



Mit 01.06.2020 wurde ich zum neuen Amtsleiter der Gemeinde Kemeten bestellt und möchte mich an dieser Stelle bei Bürgermeister Wolfgang Koller sowie bei allen Gemeinderäten bedanken, dass sie mir Ihr Vertrauen schenken.

1972 wurde ich in Oberwart geboren und lebe seither in der

Gemeinde Kemeten. Nach der Grundschulausbildung besuchte ich die HTBL-Pinkafeld. Nach meinem Präsenzdienst begann ich als technischer Angestellter bei einer Privatfirma in Wien zu arbeiten und wechselte nach ungefähr sieben Jahren in den öffentlichen Dienst.

Seit 01. Feber 2000 bin ich als Vertragsbediensteter in der Gemeinde Kemeten beschäftigt. In dieser Zeit habe ich sämtliche Prüfungen absolviert und viel Erfahrung sammeln können.

Mein Aufgabengebiet umfasst sämtliche Bereiche wie: Prozessmanagement innerhalb der Behörde und Betriebe, Personalmanagement und Dienstaufsicht, Arbeitsplatzevaluierungen, Sitzungswesen und Verordnungen, Bauamt und Flächenwidmungsplan, Katastrophenschutzplan und Hochwasserschutz, DSGVO -Datenschutzbeauftragter, Wahlen bzw. Instrumente der direkten Demokratie, Meldeamt, Standesamt und Staatsbürgerschaftswesen, Bürgerservice, Allgemeine Verwaltung und Organisationsentwicklung, usw...

In meiner Freizeit betätige ich mich in mehreren Vereinen, wobei mein besonderes Interesse dem Fußball gilt. Ich spiele seit über 30 Jahren Fußball und bin Funktionär beim SC H&P Kemeten.

Meine weiteren Hobbys sind Radfahren und Skifahren.

Ich freue mich auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit im Dienst aller Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde.

# Neues zu Schulbeginn

## Digitale Schultafel und Ganztagsbetreuung

Um den aktuellen technischen Anforderungen im Bereich des digitalen Unterrichtes gerecht zu werden, wurde für unsere Volksschule eine interaktive digitale Tafel angeschafft. Dies soll auch eine Möglichkeit bringen, um die Schüler auf den Umgang mit dem digitalen Homeschooling vorzubereiten.



VS-Direktorin Christine Helmig mit der neuen Digital-Tafel

Der Gemeinderat hat sich einstimmig für eine regionale Lösung entschlossen und somit wurde ein hochwertiger 86 Zoll Touch Screen Bildschirm bei

bei der Firma Sharp (ehemals Fa. Terpotiz) in Oberwart angekauft. Diese digitale Tafel ermöglicht das Lehren von Internetanwendungen (APPs), das Abspielen von Audio- und Videosequenzen, sowie das Schreiben und Zeichnen wie bei herkömmlichen Schultafeln.

Um das Serviceangebot im Bereich der schulischen Nachmittagsbetreuung zu erweitern, wird eine von einem Lehrpersonal betreute zusätzliche Lernstunde am Nachmittag eingeführt. Abgehend vom bisherigen alterserweiterten Kindergartenmodell, werden künftig die Schul- und Kindergartenkinder in der Nachmittagsbetreuung getrennt geführt.

Neben dem Lehrpersonal werden die Schulkinder von der Freizeitpädagogin Viktoria Ernst täglich bis 17:00 Uhr betreut.

---

# Veränderungen auch im Kindergarten

## Kinderkrippe für 0-3jährige

Nachdem im Jahr 2019 auf Initiative des Landeshauptmannes und der Familienlandesrätin der Gratiskindergarten eingeführt wurde, wird im Oktober dieses Jahres eine Kinderkrippe etabliert.

Dazu soll der Kindergarten um eine 3. Gruppe, eine Kinderkrippengruppe erweitert werden. In dieser Kinderkrippengruppe werden Kinder zwischen 0 und 3 Jahren betreut. Eine Bedarfserhebung im Juli dieses Jahres ergab einen Bedarf für über 10 Kinderkrippenkinder für das kommende Kindergartenjahr. Mit der Einbringung einer 3. Gruppe werden auch die derzeit am Kapazitätslimit befindlichen bisherigen Kindergartengruppen entlastet, sowie das bisherige Betreuungsangebot auf Kinder unter 2,5 Jahre erweitert.

Geplante Öffnungszeiten:

**Gruppe 1: 06:45 bis 17:00 Uhr**

**Gruppe 2: 08:00 bis 12:00 Uhr**

**Gruppe 3 (Krippe): 07:30 bis 13:30 Uhr**

Der voraussichtliche Start der Kinderkrippe findet im Oktober 2020 statt, da noch einige wenige bauliche und organisatorische Adaptierungen notwendig sind.

Die liebevolle Betreuung unserer Kleinsten übernehmen Frau Nicole Halper, als Kindergartenpädagogin und Frau Gabi Hotwanger als Kindergartenhelferin.

Beide Damen freuen sich schon auf ihre zukünftige Aufgabe und sind schon mit der Einrichtung und Ausstattung der Kinderkrippe in Vorbereitung. Mit der Eingliederung einer Kinderkrippe, dem Gratiskindergarten, dem ganztägigen Betreuungsangebot und der bedarfsorientierten Ferienbetreuung bietet die Gemeinde Kemeten den vollen Umfang an Betreuungsangeboten für unsere Kleinsten an!



# Vom Faschingsverein zum "Veranstaltungsverein"

## Wozu brauchen wir das?

Schuld ist der Faschingsumzug.

Im Jänner 2019 zeigte sich, dass die Vereine in Kemeten kein Interesse mehr an der Organisation einer entsprechenden Veranstaltung oder eines Faschingsfestes z.B. im Böhm-Haus hatten. Ein paar Leuten, allen voran Martin Leodolter, ließ das keine Ruhe, und so wurde eifrig überlegt, wie eventuell doch noch ein Faschings-event realisierbar sein könnte.

Schnell war klar, dazu braucht es eine Struktur, über die eine derartige Veranstaltung organisiert werden kann. Haftpflichtversicherung, behördliche Anmeldung und Genehmigung, etc. ... was liegt da näher, als ein Verein. Und da es über die vorhandenen Institutionen zumindest zu dieser Zeit nicht ging, wurde die Gründung eines neuen Vereins überlegt.

So entstand der Plan, den "Faschingsverein Kemeten" ins Leben zu rufen. Für den Fasching 2019 war die Zeit allerdings schon zu knapp. Im Laufe des Jahres wurde also weiter an diesem Plan getüftelt und er wurde schließlich ausgebaut. Warum sich auf den Fasching beschränken, wenn es doch im Laufe eines Jahres so viele schöne, lustige und interessante Veranstaltungen geben könnte, die organisiert werden wollen? Grillabende, Lesungen, Seifenkistl-Rennen, Oktoberfeste, Sportturniere, Tanzabende ... der Phantasie waren vorerst kaum Grenzen gesetzt.

Und damit wurde aus dem geplanten Faschingsverein der "Veranstaltungsverein Kemeten", ein bunter "Haufen" von Freundinnen und Freunden aus Kemeten, die Spaß daran haben, das Veranstaltungsspektrum im Ort zu erweitern und noch bunter zu ergänzen.

Die Betonung liegt dabei auf "ergänzen"!

Der "Veranstaltungsverein Kemeten" will niemandem im Ort, keiner Einzelperson und keinem etablierten Verein, auch nur irgendwas wegnehmen oder streitig machen. Wir wollen zusammenhelfen und das bestehende Angebot an Veranstaltungen lediglich erweitern. Dass das nicht nur auf Zustimmung stößt, haben wir schnell bemerkt. Vom anonymen Beschimpfungs-Brief über Kritiker, die einen neuen Verein für "unnötig" erachten bis zu "hörbarem Gemurmel" über die "Wichtig-tuer" rund um Martin ... wir nehmen diese Sorgen durchaus ernst und sind bestrebt, alle Bedenken auszuräumen.

Als Veranstaltungsverein macht man das am Besten mit Veranstaltungen. Beim Weihnachtsmarkt im Dezember des vergangenen Jahres waren wir mit Kartoffelpuffer und Käsekrainer erstmals präsent. Im Fasching 2020 gab es wieder einen kleinen, aber feinen bunten Umzug durch den Ort und Anfang August haben wir zum Grillabend ins Böhm-Haus geladen.

Die bisherigen Aktivitäten sind gut angekommen und viele weitere sind bereits in Planung – lasst Euch überraschen. (auch wenn diese Planung derzeit Corona-bedingt etwas schaumgebremst läuft ...)

*(Gernot Uhl – für den Veranstaltungsverein Kemeten)*



## Kostenloser WLAN-Internetzugang in Kemeten

Im Rahmen des EU-Förderprogrammes "WiFi4EU -Kostenloser Internetzugang" hat auch die Gemeinde Kemeten 15.000 Euro für die Installation eines WLAN-Netzes erhalten.

Die Hotspots wurden an öffentlichen Orten und Gebäuden im Zentrum von Kemeten (Gemeindezentrum, Park, Böhm-Haus/Jugendzentrum, Bereich Sportplatz und Volksschule) eingerichtet und ermöglichen ein kostenloses WLAN-Angebot für Alle.

Vorgehensweise:

- Man befindet sich im Umkreis der genannten Standorte
- In den WLAN Einstellungen "Wifi4EU" auswählen
- Laptop / Mobiltelefon öffnet automatisch eine Internetseite
- "Akzeptieren" klicken und 12 Stunden freies WLAN genießen



# Engagement für Bedürftige – Tafel Österreich

**Die "Team Österreich Tafel" ist ein Projekt von Rotes Kreuz und Hitradio Ö3 unter dem Motto: Verwenden statt verschwenden! und das seit beinahe 10 Jahren.**

Es geht darum überschüssige, einwandfreie Lebensmittel, die nicht mehr verkauft werden können einzusammeln und kostenlos armen oder armutsgefährdeten Menschen zur Verfügung zu stellen.

Aus Kemetten sind Juliane "Jutz" Paul, Norman Ofenbeck und Andreas Bauer seit vielen Jahren ehrenamtlich als freiwillige Helfer einmal im Monat für die Tafel Österreich im Einsatz und wenn sie für andere einspringen auch mehrmals im Monat. Die Anzeige in einer Zeitung brachte Norman vor vielen Jahren zur Tafel und für Andreas ist es die Hilfe für Schwache, warum er sich hier freiwillig engagiert.

Wenn sie von ihren Aufgaben bei der Tafel Österreich erzählen, spürt man die Freude, mit der sie dabei sind.



Mit einem Rettungsauto sammeln Norman und Andreas die Lebensmittel von den Supermärkten im Bezirk ein und bringen diese dann zur Ausgabestelle nach Oberwart. Dort hilft Jutz bei der Ausgabe an bedürftige Menschen. Sie berichten, dass sie bei ihrer Arbeit auch immer wieder viel Dankbarkeit und Herzlichkeit erfahren dürfen.

"Wenn man die Menschen sieht, die zur Ausgabe kommen, dann weiß man, wie gut es einem selbst eigentlich geht", sind sich Norman und Andreas einig.

Gerade in einer Zeit wo es scheint, dass Nächstenliebe und Hilfsbereitschaft immer weniger Wert besitzen, ist dieser freiwillige Einsatz besonders lobenswert. Beide sind stolz bei der Tafel zu sein und haben auch vor, noch für lange Zeit tatkräftig mit zu helfen.

Wer bei Tafel Österreich mithelfen oder Lebensmittel zur Verfügung stellen möchte, kann sich gerne an die Rote Kreuz Bezirksstelle Oberwart unter der Telefonnummer 05 70144 5000 wenden.

Sollten Sie selbst in der Situation sein, Hilfe annehmen zu müssen, so ist das sicher keine Schande. Solange Lebensmittel vorrätig sind, steht das Angebot der Team Österreich Tafel jenen Menschen zur Verfügung, die diese Unterstützung brauchen. Als Orientierungshilfe dient dabei die sogenannte Armutsgefährdungsschwelle (60% des Medianeinkommens lt. Statistik Austria).

Scheuen Sie sich also nicht und nehmen Sie das Angebot der Tafel Österreich in Anspruch:

In Oberwart Jeden Samstag, 18:30 bis 19:30 Uhr  
in der ehemaligen Zielpunkt Filiale  
7400 Oberwart, Lehargasse 10

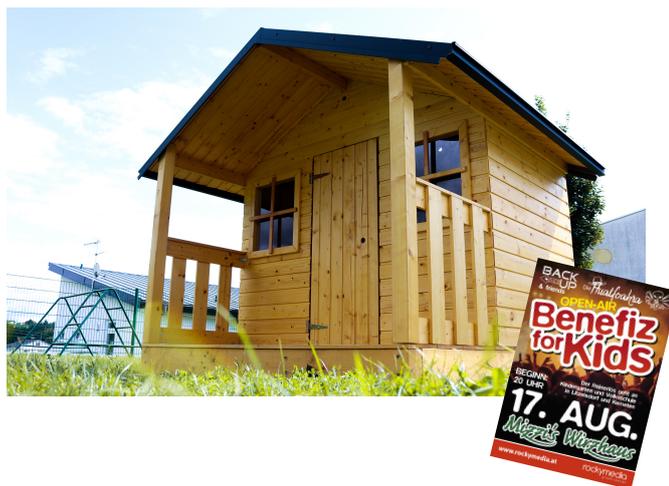
Auch Helga, die Frau von Norman ist freiwillig für das Rote Kreuz tätig. Einmal pro Woche unterstützt sie dabei für ein bis zwei Stunden Volksschulkinder als Lesepatin beim Lesen lernen.

## Spielhäuschen und Sonnensegel für den Kindergarten

Wie in der 6. Ausgabe der "KEMETER-Post" vom Oktober 2019 berichtet, wurde aus dem Erlös der Musikveranstaltung "Benefiz for Kids" ein Scheck über unglaubliche € 3.200.- an die Gemeinde Kemetten überreicht.

Mit diesem Geld wurden nun ein neues Spielhäuschen und ein Sonnensegel für den Kindergarten in Kemetten angeschafft.

**Im Namen der Kindergartenkinder bedanken wir uns nochmals recht herzlich bei den Organisatoren von der Gruppe "BigSticks", dem Mitveranstalter "Mizzi's Wirzhaus" und den mitwirkenden Musikgruppen!**



**KEMETER - Post**  
die Zeitung von Kemetten für Kemetten

# ... was tut sich sonst noch so?

## Beliebte Nachwuchskicker

Nach dem Bezirkssieg zur beliebtesten Nachwuchsmannschaft im Jahr 2019, konnte die U12 Mannschaft der Spielgemeinschaft Kemetten-Litzelsdorf heuer den LANDESSIEG holen. In der von der Wochenzeitung BVZ veranstalteten Sportlerwahl konnte die Nachwuchsmannschaft aus Kemetten und Litzelsdorf sagenhafte 14531 Stimmen sammeln und dürfen sich damit über ein gewonnenes Kurztrainingslager im Sporthotel Kurz in Oberpullendorf erfreuen.

Wir gratulieren dazu recht herzlich!



## Wir packen an – am Friedhof

Unter dem Motto "Wir packen an" haben sich Vertreter des Gemeinderates getroffen um die in die Jahre gekommenen Stufen des Kreuzweg-Aufganges zum Friedhof zu erneuern.

In einer schweißtreibenden Arbeit wurden die morschen Stufen durch neue ersetzt.

Damit soll ein unfallfreies Begehen des Kreuzweges gewährleistet sein.



## 20 Jahre ifAntik

Die in Kemetten ansässige Firma "ifAntik" feierte ihr 20 jähriges Firmenjubiläum. Im Vorfeld zu diesem Jubiläum spendete der Firmeninhaber Herr Ing. Rudolf Fabsits ein modernes elektronisches Pflegebett und weitere Pflegeutensilien an die Gemeinde Kemetten.

Im Namen der Gemeindevertretung bedankte sich Bürgermeister Koller bei Herrn Fabsits und wünschte "Alles Gute" zum Firmenjubiläum.

Sollten Sie einen Bedarf an Pflegebetten, Rollatoren oder dergleichen haben, fragen Sie am Gemeindeamt nach, diese Dinge werden kostenlos verliehen.

## 24-Stunden Betreuung zusätzlich gefördert

Die Corona Krise hat uns viel abverlangt und es ist noch ungewiss was auf uns zukommen wird.

Besonders betroffen sind die Schwächsten unserer Gesellschaft. Die alten, kranken, behinderten Mitmenschen. Nur durch Zusammenhalt werden wir diese Herausforderung meistern. Danke an unsere Gemeindeverwaltung und deren MitarbeiterInnen für die bisherige Hilfe.

Ich möchte auf die zusätzliche Landesförderung des Landes Burgenland für die 24 Stunden Betreuung aufmerksam machen, welche für finanziell schwächere, hilfsbedürftige Mitmenschen eingerichtet wurde. Diese Förderung kann zusätzlich zur Förderung vom Sozialministeriumservice (damit ist der Nachweis erbracht, dass eine Förderungswürdigkeit besteht) bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft, oder dem Magistrat

beantragt werden. Die Förderung ist einkommensrelevant und dient zur Abfederung von Härtefällen. Es muss zumindest die Pflegestufe 4 vorliegen, bzw. eine fachärztlich bestätigte demenzielle Erkrankung und die Pflegestufe 3 gegeben sein.

Den Förderantrag können Sie auf der Homepage des Landes Burgenland [www.burgenland.at](http://www.burgenland.at) herunterladen, oder direkt bei der Bezirks-hauptmannschaft Oberwart, Hauptplatz 1, Tel.: 057 600 Klappe: 4591 anfordern.

Ich stehe Ihnen gerne nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 02682/21806 bei allen Fragen zur 24 Stunden Betreuung, Förderungsmöglichkeiten, Pflegestufen, usw. unterstützend zur Verfügung.

*Ihr Klapper Michael*

Impressum: Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:  
Gemeinde Kemetten, Bachgasse 2, 7531 Kemetten  
Kontakt zur Redaktion: [kemeter.post@gmail.com](mailto:kemeter.post@gmail.com)



**KEMETER - Post**  
die Zeitung von Kemetten für Kemetten

# Photovoltaik-Beteiligungsprojekt in Kemeten

Einladung zur Informationsveranstaltung am 9. Oktober um 19:00 Uhr

Die Gemeinde Kemeten ist seit 2020 ein wichtiger Bestandteil der Klima- und Energie-Modellregion Stegersbach. Im Rahmen dieser Modellregion wird die Volksschule in Kemeten bereits ökologisch und klimaschonend mit Photovoltaik-Strom versorgt. Mit der als "Gemeinschaftsanlage" realisierten 7,7 kWp Photovoltaik-Anlage können ca. 8.000 kWh Ökostrom pro Jahr gewonnen werden.

In diesem Zusammenhang lädt die Gemeinde herzlich zur Präsentation eines neuartigen und innovativen Photovoltaik-Beteiligungsprojektes ein. Das Modell ermöglicht BürgerInnen und UnternehmerInnen der Klima- und Energie- Modellregionsgemeinde Kemeten einerseits Ihre geeigneten Dachflächen für die Montage von Solarstrom-Anlagen zur Verfügung zu stellen, sowie andererseits eine attraktive Rendite zu erwirtschaften.



Präsentation der neuen PV-Anlage in der Volksschule

**Präsentation des Photovoltaik-Beteiligungsmodells -  
Sonnenkraftwerk Kemeten**

**am 9. Oktober 2020  
um 19:00 Uhr  
im Gemeindesaal in Kemeten**

## Gemeinde24: gratis App für das Handy



Die derzeitige Situation rund um das Corona-Virus zeigt auf, wie wichtig rasche und umfassende Information und Kommunikation ist. Vor allem dann, wenn der persönliche Kontakt nicht genutzt werden kann, ist es umso wichtiger unsere Bürgerinnen und Bürger rasch mit aktuellen Informationen zu versorgen.

**Darum nutzen wir auch in Kemeten ab SOFORT die APP "Gemeinde24" als weiteres Kommunikationsinstrument!**

Auf der Startseite der App finden Sie im Bereich „Aktuelles“ laufend wichtige Informationen, die Sie gerade jetzt, dringend benötigen.

Wir bitten um Verständnis, dass wir derzeit die App ausschließlich zum Versand wichtiger Informationen nutzen und daher nicht alle Bereiche und Funktionsmöglichkeiten der App zur Verfügung stehen.

